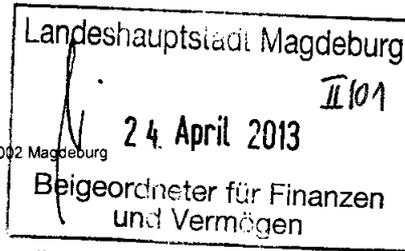


**KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
 zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen  
 (KTQ - GmbH) Registrier-Nr.: 2010-0097 K



KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH · PF 1220 · 39002 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg  
 Dezernat II  
 Beigeordneter für Finanzen und Vermögen  
 Herrn Zimmermann  
 Altmarkt-Arkaden; J.-Bremer-Str. 8-10  
 39090 Magdeburg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	(Bitte bei Antwort angeben) Unser Zeichen	Datum
		18.04.2013

**Geschäftsführer**  
Knut Förster

**Tel.:** +49 (0)3 91/ 7 91 20 01

**Zentrale:** +49 (0)3 91/ 7 91 0

**Fax:** +49 (0)3 91/ 7 91 20 05

**Birkenallee 34**  
39130 Magdeburg

**Sekretariat**  
Ines Grüttner  
**email:**  
[ines.gruettner@klinikum-magdeburg.de](mailto:ines.gruettner@klinikum-magdeburg.de)

**Assistentin**  
Jutta Schönian  
**email:**  
[jutta.schoenian@klinikum-magdeburg.de](mailto:jutta.schoenian@klinikum-magdeburg.de)

[www.klinikum-magdeburg.de](http://www.klinikum-magdeburg.de)

## Ausbildung Krankenpflegeschule

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

wir kommen sehr gern auf die Anfrage des Stadtrates Herrn Hans-Jörg Schuster zurück und beantworten die gestellten Fragen wie folgt:

1. In den letzten 3 Ausbildungszyklen konnten insgesamt in der KLINIKUM MAGDEBURG gGmbH 61 SchülerInnen in ein anschließendes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Dies unterteilt sich in den Jahren:
  - 2010 – 1 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin  
14 Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
  - 2011 – 4 Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen  
14 Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
  - 2012 - 3 Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen  
16 Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
  - 2013 - 9 Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
2. Die Zusammenarbeit beider Kooperationspartner gestaltet sich aktuell wie folgt:
  - Die beiden Schulen arbeiten nach einem gemeinsamen Curriculum (NRW), das auf dem Lernfeldkonzept basiert.
  - Die Klassen setzen sich jeweils zur Hälfte aus Schülern der beiden Kooperationspartner zusammen(12/12).
  - Je ein Kursleiter der Pfeifferschen Stiftungen und ein Kursleiter der Klinikum Magdeburg gGmbH sind für die Betreuung eines Kurses verantwortlich.
  - Jährlich im März und September werden neue Kurse begonnen.

Geschäftsführer  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dipl.-Ing. Knut Förster  
Hans-Werner Brüning

HRB 7096 AG Stendal  
Steuer-Nr.: 102/108/11996  
USt-IdNr. DE 257184876  
Finanzamt Magdeburg

Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr.: 940 7000  
BLZ: 810 205 00  
SWIFT-BIC: BFSWDE33MAG  
IBAN: DE10810205000009407000

- Die Räume beider Schulen werden für die theoretische und fachpraktische Ausbildung genutzt, blockweise im Wechsel.
- Lehrmaterial kann gemeinsam genutzt werden.
- Abschlussprüfungen werden gemeinsam durchgeführt.
- Einführungs- und Abschlussveranstaltungen werden gemeinsam gestaltet.
- Hauptamtliche und Fremddozenten beider Kooperationspartner werden möglichst paritätisch im Stundenplan eingesetzt.
- Die Stundenplanung erfolgt durch erfahrene Pädagogen beider Einrichtungen, die sich dazu abstimmen.
- Es gibt neben den Teamberatungen vor Ort monatlich eine gemeinsame Lehrerkonferenz.
- Im Schulrat, dem die beiden Schulleiter und die Kursvertreter zugehören, haben die Schüler Gelegenheit, aktuelle Fragen zu diskutieren und wichtige Informationen zu erhalten.
- Die zentralen Praxisanleiter koordinieren die Theorie –Praxis Verknüpfung.
- Die Schulleitungen beider Ausbildungsstätten stehen zeitnah in regelmäßigem Kontakt.
- Die Einsatz- und Urlaubsplanung der Pädagogen wird abgestimmt.

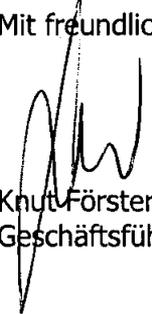
#### Stand der Entwicklung:

- Die Koordination zweier Ausbildungsstätten an den Schnittstellen verläuft nicht immer reibungslos. Die Mitarbeiter befinden sich aktuell noch in der Teambildungsphase.
  - Die strukturellen, personellen und finanziellen Ressourcen beider Schulen sind noch unterschiedlich, was die Teamentwicklung erschwert.
  - Schüler werden zurzeit in der praktischen Ausbildung vorrangig an den eigenen Standorten eingesetzt. Eine klinikübergreifende Einsatzplanung und Rotation an beiden Standorten würde die praktische Ausbildung durch ein breiteres Angebot an Fachbereichen aufwerten.
  - Von den Leitungen der beiden Schulen und der Träger wird daher ein gemeinsamer rechtlicher Rahmen, der über eine Kooperation hinausgeht, angestrebt.
  - Ziel ist ein zukunftsfähiges konkurrenzfähiges Ausbildungszentrum, das durch ein verlässliches Budget in gewisser Unabhängigkeit von ökonomischen Interessen der Kliniken, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege für eine nachhaltige Nachwuchsentwicklung anbieten kann.
3. Pro Jahr (März/September) beginnen 24 Auszubildende im Klinikum Magdeburg sowie 24 Auszubildende in den Pfeifferschen Stiftungen mit der dreijährigen Ausbildung.
  4. Die Zusammenarbeit zwischen KLINIKUM MAGDEBURG gGmbH und Pfeiffersche Stiftungen werden gemeinsam fortgesetzt und forciert.
  5. Die Kooperation zwischen KLINIKUM MAGDEBURG gGmbH und Pfeiffersche Stiftungen sollen perspektivisch in einer gemeinsamen Ausbildungsstätte münden.

6. Eine andere Ausbildungsform ist nicht vorgesehen und geplant. Es besteht ein sehr kollegialer Kontakt zur BBS IV Dr. Otto Schlein.  
Eine Ausbildungszusammenführung wäre über ein Projekt theoretisch möglich.  
Der Projektcharakter ist dahingehend zu begründen, dass die einzelnen Ausbildungsberufe unterschiedlichen Aufsichtsbehörden unterstellt sind.

Gern stehen wir für Rückfragen zum Thema Ausbildung unserer Krankenpflegeschule auch persönlich zur Verfügung. Sollten Sie darauf zurückgreifen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zur Pflegedienstleitung auf.

Mit freundlichen Grüßen



Knut Förster  
Geschäftsführer



Grit Zwernemann  
Pflegedienstleiterin